

Liebes Tagebuch...

Von Yuni

Kapitel 5: Das Erwachen - Sasukes Sicht

Der Grund

Oh man was hatte das denn jetzt wieder zu bedeuten? Ich rannte freiwillig mit meinem Rivalen auf dem Rücken ins Krankenhaus um ihm zu helfen? Welche zehn Pferde hatten mich dazu geritten? Ich hatte keine Ahnung.

Als ich im Krankenhaus ankam lief ich schnell zu einer Schwester. Oh man die Schwester blickte mich vielleicht dumm an, als ich ihr den Bewusstlosen Naruto präsentierte. Doch zum Glück löste sie sich schnell aus ihrer Starre und rief eine zweite Schwester zu sich. Zusammen nahmen sie mir Naruto vom Rücken und verschwanden mit ihm ins Behandlungszimmer. Was glaubten die eigentlich? Das Uchihas keine Freunde haben konnten?!

Nach fünf Minuten kam auch noch Tsunade und ging ins Behandlungszimmer. So schlimm konnte es doch nicht um Naruto stehen. Was war bloß passiert? Nach einer Stunde kam Tsunade heraus. Naruto wurde in einem Bett hinter ihr her geschoben. Schon verschwanden sie wieder aus meinem Blickfeld indem sie in das nächste Zimmer einbogen. Vor mir blieb Tsunade stehen und berichtete mir, dass es dem Blonden gut ginge und er wohl nur einen Schwächeanfall gehabt habe. Was? Naruto und einen Schwächeanfall?! Das glaub ich nicht, dass passt irgendwie nicht zu ihm.

Ich wollte schon in Narutos Zimmer verschwinden, als mich die Blondine nochmal zurück rief. Sie bat mich darum, noch etwas auf Naruto aufzupassen um noch schlimmeres zu vermeiden. Außerdem sollte ich darauf acht geben, dass er keine Albträume bekäme. Oh man, darauf hatte ich ja mal gar keinen Bock! Genauso gut könnte das doch auch Sakura übernehmen! Aber was ist wenn er einen Albtraum bekommt? Sakura würde ihn leiden lassen und wahrscheinlich noch darüber lachen. Nein dass kann ich diesem Baka nicht antun! Er mag ja eine Nervensäge sein, aber sowas hat nicht mal er verdient!

Die Blondine hatte mein Schweigen wohl als „JA“ genommen, denn sie schob mich in Richtung des Zimmers in dem die Schwestern mit meinem Rivalen verschwunden waren.

Es war ca. 22 Uhr als ich ein Geräusch von Narutos Bett hörte. Ich blickte von meinem Buch auf (er hatte es sich zuvor von daheim geholt) und merkte dass sich Naruto in seinem Bett hin und her wälzte. Er hatte einen leichten Schweißfilm auf der Stirn und

sein Gesicht verzog sich vor Schmerzen. Ich ging auf ihn zu und merkte das Naruto leise vor sich hin wimmerte. Irgendetwas von Monster und wir, also Iruka, Kakashi, Sakura und ich, sollen ihn nicht hassen. Was meinte er denn damit? WIESO SOLLTEN WIR IHN DENN HASSEN!?! Ja klar wir zwei hatten so unsere Streitereien, aber wenn wir ehrlich waren, machte uns beiden das doch irgendwie Spaß. Schließlich waren wir immer noch ein Team, und wenn ich ganz ehrlich war, war Naruto doch mein bester Freund.

Ich schrak aus meinen Gedanken, als Naruto leise aufschrie. Ok dann erfülle ich mal meine „Mission“ und beruhige den kleinen. Nur WIE?

Ich redete leise auf dein Blondes ein, in der Hoffnung, seine Angst würde verfliegen. Da fiel mir ein was meine Mutter immer gemacht hatte als ich traurig gewesen war oder einen Albtraum gehabt hatte. Sie hatte sich immer zu mir gelegt und hatte mich in dem Arm genommen. Das kann ich doch nicht machen! Er ist doch ein Junge und außerdem noch mein Rivale! Oh man aber alleine lassen konnte ich ihn mit seinem Albtraum auch nicht. Also überwand ich meinen Stolz und legte mich zu ihm, natürlich darauf bedacht, weder den Kleinen zu wecken, noch von irgendwem gesehen zu werden. Wäre ja noch schöner, wenn jetzt auf einmal Sakura ins Zimmer käme!

Nur zögerlich legte ich einen Arm um ihn und streichelte ihn beruhigend über dem Rücken. Zu meiner Verwunderung beruhigte er sich langsam und kuschelte sich noch ein wenig mehr gegen mich. Mhhhm er riecht gut. Er duftet ein bisschen nach Orange. STOPP!!! Seit wann interessiert mich DAS!?!?

Irgendwann übermannte mich die Müdigkeit und ich schlief ein. Das Tsunade spät in der Nacht noch einmal kam und vor sich hin grinste merkte ich nicht. Ich bemerkte auch nicht wie Naruto und ich uns noch enger zusammen kuschelten.

Am nächsten Morgen wurde ich durch eine Bewegung neben mir wach. Ich öffnete langsam die Augen da das Sonnenlicht genau in das Zimmer fiel. Wieder der Duft von Orange der mir in die Nase stieg.

Warum starrte Naruto denn so? aber irgendwie süß. BIN ICH DENN VON ALLEN GUTEN

GEISTERN VERLASSEN!?! Sowas denkt man doch nicht von einem Baka!

Jetzt begriff ich auch warum er mich so anstarrte. Ich hatte immer noch den Arm um ihn gelegt! Hastig stieg ich aus dem Bett, nahm meine Sachen in die Hand und verschwand blitzschnell aus dem Zimmer.

Hoffentlich hatte er nicht bemerkt wie Rot ich geworden war.

Hastig lief ich nach Hause um erst einmal ein Bad zu nehmen und mich zu beruhigen.

So hier mal ein neues kappi....dank meiner Frosch-sama ist es sogar länger geworden als die anderen! Also sagt brav DANKE an FreakyFrosch1000!^^ freuen uns immer über kommis! achja und Sorry Frosch-sama das ich es erst jetzt hochlade....hatte aber so viel mit meinem Geburtstag gestern zu tun!